

Antrag zur BA21-Sitzung am 01.07.2025

Lebensraumerhaltener Schnitt von Hecken und Bäumen

Der BA 21 beantragt bei der Stadt München auf dem Gebiet des BA 21 den Zuschnitt von Hecken und Bäumen im Herbst derart zu gestalten, dass die Lebensräume für Vögel und Insekten erhalten bleiben.

Zudem fordern wir die Stadt auf, dafür zu sorgen, dass das Personal von externen Firmen die nötige Expertise nachweist oder entsprechend geschult wird.

Begründung:

Bereits im Jahr 2020 hat der BA 21 (Sitzung 08.09.2020) beantragt Hecken und Stauden naturverträglich zu beschneiden. Leider beobachten wir seitdem keine Verbesserung bei den alljährlichen Arbeiten im Herbst.

Nach wie vor werden Hecken und Stauden in einem Maße zurückgeschnitten, dass Lebensräume von Vögeln und Insekten zerstört werden. An der Notwendigkeit zu handeln, die bereits durch die Begründung im Antrag aus 2020 dargelegt wurde, hat sich nichts geändert.

Zudem ist die Herstellung von Hecken und Stauden, die einen ausreichenden Lebensraum zur Verfügung stellen, aufwendig. Der alljährliche Zuschnitt verursacht daher doppelt Kosten, für den Schnitt und durch die Zerstörung der geschaffenen Naturressource. Die städtischen Mittel für den Naturschutz könnten besser genutzt werden.



Quelle: BN Ortsgruppe München West

Gerald Zehetbauer
Fraktionssprecher

Dr. Thorsten Kellermann